



DaCapoChoir, die Sänger aus der Wedemark, überzeugen mit ihrem Auftritt in Bolzum. Hanke

Hommage an den Pop der Achtziger

Getönte Sonnenbrillen und leise Balladen: DaCapoChoir tritt in Bolzumer Kirche auf

VON SUSANNE HANKE

BOLZUM. Mit getönten Sonnenbrillen und Glitzeraccessoires hielt am Freitagabend die Popkultur der achtziger Jahre Einzug in die St-Nicolai-Kirche in Bolzum. Mit viel Enthusiasmus und einem Augenzwinkern entfalteten sich hier die rund 20 Mitglieder des daCapoChoir bei ihrem Spätsommerkon-

zert zu den Ohrwürmern von Abba, Michael Jackson und den Bee Gees.

Die Interpretationen der Songs überzeugten mit ihrer Vitalität. Außerdem waren sie nicht nur für die Ohren, sondern auch für die Augen ein Genuss. Denn eingeflochten in ihr Konzertprogramm hatten die Sängerinnen und Sänger auch optische Hingucker wie

rosarote Gitarren oder kleine, schauspielerische Szenen. So wurde bei der Darbietung von „America“ aus Leonard Bernsteins Musical „West Side Story“ lebhaft zwischen Frauen und Männern auf musikalische Weise diskutiert. Mit gefühlvollen Balladen wie Eric Claptons „Tears in Heaven“ oder einem feinen französischen Chanson für die Frauenstimmen hatte

der Chor überdies auch leise Zwischentöne zu bieten.

Vor drei Jahren begeisterte der Chor zum ersten Mal das Publikum in der St-Nicolai-Kirche mit einer einfallreichen Vorstellung. Dass auch dieser Abend mit Ovationen im Stehen und lauten Zugaberrufen endete, lässt auf einen dritten Besuch des daCapoChoir hoffen.